

Abstrakte Gemälde verbinden Barock und Moderne im Schloss

14.09.2015, 09:44 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Kunstmaler Peter Nottrott*



Ausblick: Moderne, abstrakte Malerei vom Kunstmaler Peter Nottrott schmückt das Barockschloss Neschwitz

Die Ausstellung „Farbsinfonien“ zeigt farbreiche Acrylbilder von Peter Nottrott im historischen Ambiente

Ein Blick aus dem Sprossenfenster des Barockschloss Neschwitz zeigt die großzügige barocke Parkanlage. Sie ist, wie das ganze schöne Schloss, Ergebnis einer wechselvollen Besitzgeschichte. Ritterlicher Reichtum, Intrigen, Kaiserliche Räte, Motive der Habsucht ebenso wie die der Wohlfahrt, bauliche Entwicklungsphasen mit Einflüssen aus verschiedenen Ländern und Stilepochen prägen heute das Schloss.

Wenn der geneigte Schlossbesucher seinen Blick durch die „Kleine Galerie“ im ersten Stock schweifen lässt, sieht er über 40 abstrakte, farbintensive Acrylgemälde in Mischtechnik mit bemerkenswerter Vitalkraft, die der Kunstmaler Peter Nottrott bis zum 25. Oktober im Rahmen seiner Ausstellung „Farbsinfonien“ dort zeigt. Es ist ein treffender Ausstellungsname, den eine Sinfonie ist in der Musik das harmonische Zusammenspiel verschiedener Instrumente. Auf die Werke des Kunstmalers Peter Nottrott übertragen bedeutet eine Farbsinfonie das ebenso eindrucksvolle wie harmonische Zusammenspiel der verschiedenen Farben in unterschiedlichen Formen auf den Leinwänden. - Die Ausstellung ist gewissermaßen das neueste Mosaiksteinchen der Schlossgeschichte inklusive der dazugehörigen Besucher und ihren Gedanken. Mit der Ausstellung ist Peter Nottrott ein faszinierender Bogen zwischen der Moderne und der alt-ehrwürdigen Kulturhistorie des Schlosses gelungen.

Schon vor gut 500 Jahren prägten die Geschichten der zahlreichen Ritter von Schreibersdorf das Schloss in der Lausitzer Gemeinde Neschwitz. Das angenehme Knarren der alten, ehrwürdigen Holzdielen scheint beispielsweise von Prinz Friedrich Ludwig von Württemberg-Winnental und seine königlichen Mätresse Ursula Katharina von Altenbockum n zu erzählen, die das Schlossleben mitgestalteten.

Das Werke der Ausstellung und das Schloss bereichern sich gegenseitig. Das Schloss bietet einen sehr würdigen Rahmen mit seiner hohen Ausstrahlungskraft, während die Bilder dem Schloss modernes Leben einhauchen. Der Betrachter kann in den Farbkompositionen der Gemälde spazieren gehen und sich in seine Gedanken vertiefen. Die Gemälde sind von unterschiedlicher Größe, zwischen 20 x 50 cm und 160 x 110 cm. Die drei Ausstellungsräume im ersten Stock neben dem feierlichen Barocksaal, in dem die Ausstellungseröffnung mit klassisch spielenden Musikern stattfand, beherbergen jeweils eine Auswahl harmonisierender Farbwelten.

Portrait

Peter Nottrott bietet weit über 200 abstrakte Werke zum Direktverkauf in seiner Onlinegalerie unter www.kaufen-moderne-malerei.de. Sein Werkschwerpunkt liegt auf großen Werken, die bis 10 qm Bildfläche reichen können. Er lebt seit 1987 als freischaffender Künstler in Hamburg und Flensburg, nachdem er die private Kunstschule „JAK“ besuchte. 2010/11 aufgenommen in „Who's who in visual art“. 2015 Eröffnung des Verkaufsateliers Holm 35 in Flensburg. Aktuelle Ausstellung „Farbsinfonien“ im Barockschloss Neschwitz bis Ende Oktober 2015.

Die Gemälde des Künstlers befinden sich überwiegend in privaten Besitz, Sammlungen oder bereichern Büros, Praxen und Hotels hauptsächlich in Deutschland sowie vielen EU-Staaten. In den letzten Jahren finden die Nottrott-Werke verstärkt auch außereuropäische Liebhaber, vornehmlich in den USA und sogar Australien sowie Dubai.

News-ID: 870046 • Views: 751 (Stand: 04.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/870046/Abstrakte-Gemaelde-verbinden-Barock-und-Moderne-im-Schloss.html>